

INHALT

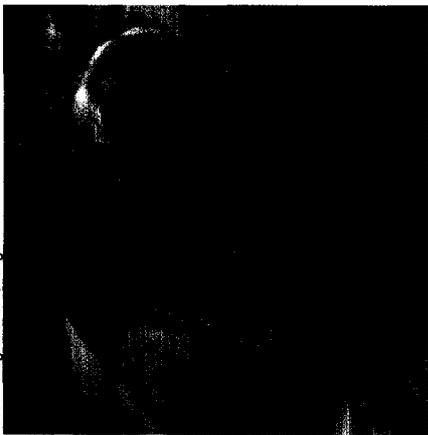


Foto: Fotografie Bina Engel

Je rascher ein Arzt die Ursachen andauernder Vergesslichkeit abklärt, desto wirkungsvoller sind die Behandlungsmethoden – auch bei Alzheimer-Demenz.

RAT & RECHT

Pflege: Was ist angemessene Pflege? Seite 10

Pflege in der Nacht: Einmal wieder durchschlafen! Seite 12

LEBEN & ENTSPANNEN

Gut geplant – entspannt verreisen: Urlaubsspaß trotz Blasenschwäche. Seite 13

Hilfe zur Selbsthilfe: Unterstützung für pflegende Angehörige. Seite 14

IMPRESSUM

Verlag: Vincentz Kundenmedien, Postfach 6247, 30062 Hannover, Tel. (05 11) 99 10-315, Fax (05 11) 99 10-309, www.vincentz-kundenmedien.de
Redaktion: Kerstin Schneider (V.i.S.d.P.)



Anzeigen: Henning-Lothar Litka, Tel. (05 11) 99 10-350
Vertrieb: Mascha Kunze, Tel. (05 11) 99 10-360
Gestaltung: Angelika Hanke
Druck: Neef + Stumme GmbH & Co. KG, Wittingen
© Vincentz Network GmbH & Co. KG



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Menschen mit sehr starken, andauernden Schmerzen nehmen ihre Umwelt häufig nicht mehr bewusst wahr.

Der Schmerz drängt sich in den Vordergrund und regiert ihr Leben. Tagsüber lähmt er den Alltag, nachts lässt er sie nicht zur Ruhe kommen.

Schmerzmediziner wissen, dass sich beispielsweise Krebschmerz in 90 Prozent aller Fälle behandeln lässt. In Abstimmung mit dem Patienten propagieren sie eine punktgenaue Medikamenteneinstellung, denn das Schmerzempfinden verändert sich im Verlauf des Tages. Je besser der Arzt den Verlauf und die Ursache des Schmerzes kennt, desto genauer kann er die Dosis einstellen. So viel wie nötig, so wenig wie möglich heißt die Devise bei starken Schmerzmedikamenten der neuen Generation. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.

Ihre

Kerstin Schneider



Foto: Heiko Stahl, Nürnberg

PFLEGEN & BETREUEN

Innere Uhr: Wie ein Medikament wirkt, hängt von der Tageszeit ab. Seite 4

Mobil auf vier Rädern: Innovationen erleichtern den Alltag. Seite 6

Demenz: Wenn das Gedächtnis streikt. Seite 8



Foto: Fotografie Bina Engel

Persönliche Wünsche lassen sich oft leichter als gedacht in den Pflegealltag integrieren.



Eine leichte Blasenschwäche ist kein Grund, um auf einen erholsamen Urlaub zu verzichten.